

Frühlingslied

Der Früh-ling zündet die Kerzen an in den
grü- nen Kastanien- kro- nen, und die
Wie- sen sind gelb vom Lö- wen- zahn und
rot von A- ne- monen, und die Wiesen sind gelb vom
Lö- wen- zahn und rot von A- ne- monen.

Frühlingslied

- 1
Der Frühling zündet die Kerzen an
in den grünen Kastanienkronen,
und die Wiesen sind gelb vom Löwenzahn
und rot von Anemonen.
- 2
Am Abend tolt ein junger Wind,
bläst in die Apfelblüten,
die schnein auf die, die mürrisch sind
und immer Trübsal brüten.
- 3
Sie werden davon ganz zugedeckt,
vom Kopf bis zu den Sohlen.
Die Kerle, die kein Frühling weckt,
die sollte der Teufel holen!
- 4*
Und weckt diese Kerle kein Blütengeflock,
wird sie auch der Sommer nicht lohnen,
und rauscht es in unserem Bienenstock,
so enden sie wie die Drohnen.

Worte:
Louis Fürnberg
Musik:
Klaus Schneider

Textverteilung!